



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr

Herr Manfred Poell

Im Hause

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Rathaus
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 951-824
E-Mail: b90gruene@monheim.de
www.gruene-monheim.de

Monheim, 17.08.2022

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausschuss für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr am 01.09.2022: Strategie der Stadt Monheim am Rhein zur Anpassung an die Folgen der Klimaerwärmung

Sehr geehrter Herr Poell,

Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Es gilt nicht nur die Emissionen an Klimagasen möglichst schnell zu reduzieren, sondern auch Maßnahmen zu ergreifen, die möglichst die Lebensqualität in den Städten trotz zunehmender Temperaturen erhalten und sie resilienter (widerstandfähiger) machen gegen Extremwetterereignisse wie Hitzeperioden, Starkregen, Hochwasser und Orkane.

Das gilt natürlich auch für Monheim. Hier ist die durchschnittliche Lufttemperatur bereits heute mehr als 2 °C höher als in vorindustriellen Zeiten, und es gibt doppelt so viele Hitzetage pro Jahr (10 Tage >30 °C). Mehr als dreiviertel der Bevölkerung sind hohen Hitzebelastungen ausgesetzt (Datenmosaik, 2021). Höhere Temperaturen und veränderte Niederschläge führen dazu, dass die Böden zunehmend austrocknen (UFZ Dürremonitor), der Grundwasserspiegel absinkt („Das Grundwasser wird knapper“, Rheinische Post v. 15.2.2022) und die Waldbrandgefahr steigt. Gleichzeitig nimmt mit zunehmenden Starkregenereignissen das Risiko von Überschwemmungen zu.

Immer mehr Kommunen in NRW entwickeln daher Klimaanpassungskonzepte ([LANUV, Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring NRW](#)). Ein im letzten Jahr gegründetes [Zentrum für KlimaAnpassung](#) berät Kommunen bundesweit bei Fördermöglichkeiten und Umsetzung von Maßnahmen. Das Klimaanpassungsgesetz NRW (KlAnG) setzt den Rahmen.

Wir bitten Sie daher um Aufnahme in die Tagesordnung und schriftliche die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Strategie verfolgt die Stadt Monheim am Rhein, um sowohl steigenden Temperaturen als auch häufigerem Extremwetter wirkungsvoll zu begegnen?
2. Im Einzelnen, welche Anpassungen sind geplant bzw. werden bereits durchgeführt in den Bereichen
 - (a) Planen und Bauen (u.a. Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Verkehrsinfrastruktur)?
 - (b) Umwelt (z.B. Biodiversität, Wasser, Boden, Landwirtschaft)?
 - (c) Mensch (Gesundheit, Information, Katastrophenschutz)?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabine Lorenz
(stv. Fraktionsvorsitzende)

Dr. Alexandra von der Heiden
(Fraktionsgeschäftsführerin)